

Beitrag der Innovationsförderung zur Entwicklung der NRW-Leitmärkte & Gründungsförderung

Impuls zur Strategiekonferenz – EFRE NRW

Dr. Jan-Philipp Kramer (Prognos AG), Matthias Woiwode von Gilardi (DLR-PT)



© iStock - Witthaya Prasongsin

Die Leitmarktwettbewerbe geben wichtige Impulse für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von NRW



Die Förderung setzt **wichtige strategische Impulse** in den geförderten Unternehmen



Für **70%** ist das Projekt bereits Teil eines strat. Plan



Für **23%** ist das Projekt Startpunkt der strat. Entwicklung



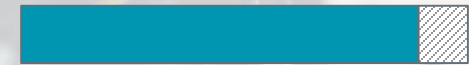
Es werden **bedeutende Vernetzungsimpulse** hervorgerufen



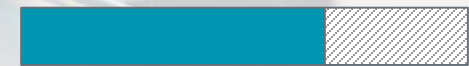
75% der Befragten sehen durch das Projekt Ihre Fähigkeit neue FuE-Partnerschaften und Netzwerke zu bilden gestärkt



Die geförderten Projekte **stärken** nachweislich **die Innovationskraft** der beteiligten Unternehmen & Einrichtungen



89% erfuhren einen deutlichen technologischen oder wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn



68% konnten ein neues Forschungs- oder Tätigkeitsfeld etablieren



Mittel- bis langfristig sind **zahlreiche ökonomische Effekte** in den Unternehmen der Leitmärkte zu erwarten



82% erwarten einen Imagegewinn & erhöhte Marktsichtbarkeit



74% sehen bestehende Arbeitsplätze gesichert



70% erwarten die Erschließung neuer Märkte & Kundengruppen



Die geförderten Leitmarktprojekte führen zu **zukünftigten** und zusätzlichen **Investitionen**



Von **47%** der Unternehmen* werden die Folgeinvestitionen als **sicher bis sehr sicher** eingestuft



Der weitere Finanzierungsbedarf liegt in **48%** der Fälle zwischen **100.000 und 500.000 EUR**

* Insgesamt 92 von 152 Unternehmen machten Angaben zur Investitionswahrscheinlichkeit und -höhe.



Die Förderung ist i.d.R. der **elementare Impuls** für die Projektdurchführung - es bestehen nur geringe Mitnahmeeffekte



Für **15 der 25** Befragungsteilnehmenden hätte es das Projekt ohne Förderung nicht gegeben



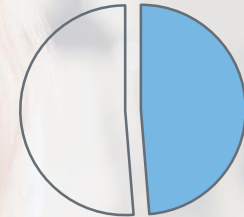
Weitere **Investitionen** sind in nahezu allen Projekten erforderlich & in vielen Fällen bereits **gesichert**



In **11 von 22** Projekten mit weiterem Finanzierungsbedarf sind die benötigten Investitionen bereits vollständig oder anteilig gesichert



Ausgründungen in zahlreichen Projekten **erfolgt**.



Das Monitoring zeigt, dass bereits **19 von 39** Projektteams erfolgreich aus dem Projekt heraus gegründet haben



Erfolgreiche Weiterentwicklung von Produkten & Dienstleistungen in **Richtung Marktreife**

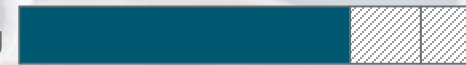


19 von 25 untersuchten Projekte werden voraussichtlich einen Innovationsreifegrad von 6-8 (d.h. Prototyp bis hin zur vollständigen Anwendung) bis zum Projektende erreichen



Die Teilnahme sorgt für einen verbesserten **Zugang zu Finanzmitteln** & ein gesteigertes **Image**

14 von 19 Befragten sehen einen deutlich besseren Zugang & Bewertung durch Investoren



13 von 19 Befragten geben ein gesteigertes Image und erhöhte Marktsichtbarkeit an



Leitmarktwettbewerbe

1



Projekttypen innerhalb der Leitmarkt-förderung weiterentwickeln & **Verwertung/Markteinführung** durch ergänzende Maßnahmen stärken

2



Systematisches Partnering innerhalb und zwischen den Leitmärkten weiterentwickeln und **evidenzbasierte Fortschreibung** der Förderschwerpunkte

3



Überregionale Projektpartnerschaften und die **Internationalisierung** der Leitmärkte stärken

Start-up-Hochschul-Ausgründung

1



Förderkonditionen für die **Hochschulen** als zentrale **Multiplikatoren** des Programms weiter verbessern

2



Vernetzung der Projektteams untereinander & ggf. weitere Akteure aus dem **Start-up Ökosystem** einbinden

3



Förderregeln weiter **vereinfachen** & GründerInnen bei **Coachauswahl** systematisch **unterstützen**

Unsere Kontaktdaten

prognos | Rue de la Loi 155 | 1040 Brüssel

Dr. Jan-Philipp Kramer

Principal | Leiter EU-Büro

Tel: +32 28089 - 947

E-Mail: jan.kramer@prognos.com



| Heinrich-Konen-Str. 1 | 53227 Bonn

Matthias Woiwode von Gilardi

Gruppenleiter Regionale Forschungs-, Innovations-
und Bildungspolitik / Regionalpolitik

Tel: +49-228-38211654

E-Mail: Matthias.WoiwodevonGilardi@dlr.de

